

# Gerd Pöllmann verlässt VR-Bank

Nach 46 Jahren geht der langjährige Zweigstellenleiter in Tröstau in den Ruhestand. Die Chefs und Kollegen danken ihm für seinen Einsatz.

Tröstau – Er gehört zu den Urgesteinen der VR-Bank: Am Donnerstag haben Johannes Herzog, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald, und Vorstand Christian Mandel den langjährigen Zweigstellenleiter der VR-Bank Tröstau, Gerd Pöllmann, in den Ruhestand verabschiedet.

„Gerd Pöllmann ist das Gesicht der VR-Bank-Geschäftsstelle in Tröstau“, sagte Herzog bei der offiziellen Verabschiedung von Gerd Pöllmann in den Räumen der Zweigstelle. 27 Jahre lang arbeitete Pöllmann in Tröstau, von Anfang an aber war er bei der VR-Bank.

Zur Verabschiedung waren neben dem Vorstandsvorsitzenden Herzog

sein Stellvertreter Christian Mandel, Tobias Gadelmeier, Leiter der Privatkundenbank, Stefanie Schwarz, Leiterin des Geschäftsgebiets Marktredwitz, und die Kollegen gekommen.

Herzog ging auf die berufliche Laufbahn Pöllmanns ein, der 1972 seine Ausbildung bei der Raiffeisenbank Tröstau begann. 1973 wechselte er in die Hauptstelle nach Marktredwitz und durchlief nach seiner Ausbildung verschiedene Stationen. 1984 wurde er Geschäftsstellenleiter in Groschlattengrün. 1991 aber kehrte er zu seinen Wurzeln nach Tröstau zurück und arbeitete dort bis zu seinem Ausscheiden als Leiter der Geschäftsstelle.

„Herr Pöllmann zeigte stets vorbildlichen Einsatz“, bescheinigte ihm Herzog, und zwar in verschiedenen Bereichen, in die er sich mit viel Fleiß und Engagement eingearbeitet habe.

Pöllmanns Nachfolger als Berater wird Michael König, der seit über 15 Jahren den Kundenstamm im Bereich Nagel betreut.

H. S.



In den Ruhestand verabschiedet wurde nach 46 Jahren bei der VR-Bank der bisherige Zweigstellenleiter von Tröstau, Gerd Pöllmann (Vierter von rechts). Vorstandsvorsitzender Johannes Herzog (links daneben) lobte seine Arbeit und wünschte ihm für den Ruhestand alles Gute.

Foto: Herbert Scharf